

Der alte Mensch als Patient [Paul Kielholz, Carlo Adams]

Autor(en): **Wettstein, A.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1986-1987)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

Neuerscheinung: **“Der alte Mensch als Patient”**

Herausgegeben von Paul Kielholz und Carlo Adams,
Basel (Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 1986)

1986, 187 Seiten

Taschenbuch

DM 28.—

Auf 176 leicht lesbaren Taschenbuchseiten sind 15 Referate zum Thema “Der alte Mensch als Patient” zusammengefasst, die im Februar 1985 am Symposium des internationalen Komitees für Prophylaxe und Therapie der Depression gehalten worden sind. Der Inhalt erstreckt sich von besonders eindrücklichen Erfahrungen eines Landarztes im Zugang zum Alterspatienten bis hin zu theoretischen, pharmakologischen Überlegungen zur Altersdepression aus einer Universitätsklinik. Der Schwerpunkt liegt zwar bei der Altersdepression, aber das Thema wird richtigerweise so weit gefasst, dass jeder Arzt, der in seiner Praxis Alterspatienten betreut, von diesem kleinen Büchlein mit vielen, in der Praxis erprobten Anregungen profitieren kann. Von zusätzlichem Wert sind die 2 bis 3 Seiten Diskussionsbeiträge nach jedem Referat, enthalten sie doch viele für die Praxis wichtige Fragen und Antworten zum Thema.

Da selten auf gedrängtem Raum so viel praktisch relevante Informationen zusammengefasst sind, wie in diesem Büchlein von Kielholz und Adams, ist es jedem praktischen Arzt sehr zu empfehlen.

Dr. med. A. Wettstein

STADTÄRZTLICHER DIENST ZÜRICH